

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Lehrplan 21 soll im Kanton Solothurn eingeführt werden

Solothurn, 8. Dezember 2016 – Die Bildungs- und Kulturkommission des Kantonsrats lehnt die Volksinitiative "Ja zu einer guten Volksschule ohne Lehrplan 21" klar ab. Mit der Annahme der Initiative würde sich der Kanton Solothurn von den anderen Deutschschweizer Kantonen isolieren.

Die Bildungs- und Kulturkommission des Kantonsrates, BIKUKO, hat die Volksinitiative "Ja zu einer guten Volksschule ohne Lehrplan 21" in ihrer letzten Sitzung eingehend diskutiert. Die Volksinitiative fordert eine Änderung des Volksschulgesetzes und hat zum Ziel, die Einführung des harmonisierten Deutschschweizer Lehrplans für den Kanton Solothurn zu verhindern.

Die Befürworter der Initiative in der BIKUKO befürchten mit dem neuen Lehrplan eine markante Qualitätseinbusse. Die Rolle der Lehrkräfte verändere sich vom Wissensvermittler zum reinen Coach. Der Lehrplan 21 sei zu umfangreich und durch die Aufteilung des Lernstoffs in eine Vielzahl von Kompetenzen sehr unübersichtlich ausgefallen.

Anderer Meinung sind die BIKUKO-Mitglieder, welche sich für die Einführung des Lehrplans 21 aussprechen. In der Praxis habe sich der Lehrplan 21, der in einigen Kantonen zumindest teilweise eingeführt worden sei, bestens bewährt. Zudem regle ein Lehrplan nicht den täglichen Unterricht, sondern setze die Rahmenbedingungen.

Mit einer Annahme der Initiative würde sich der Kanton Solothurn von den anderen Deutschschweizer Kantonen isolieren. Man müsste einen gesonderten Lehrplan ausarbeiten, was hohe Kosten verursachen würde.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat sich am Ende klar gegen die Initiative ausgesprochen. Sie beantragt dem Kantonsrat, diese Volksinitiative abzulehnen und sie den Stimmberechtigten ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung zu unterbreiten.